

Auf einen Blick: Was in der Überbrückungshilfe III alles drinsteckt

Von der TSE-Kassenlösung bis zu neuem Mobiliar für die Gastterrasse

Kann das wahr sein? Von der Digitalisierung der Speisekarte, der Einrichtung eines Onlineshops oder der Anschaffung einer App zur digitalen Erfassung der Gäste über den Einbau von Lüftungsanlagen und den Kauf von Luftreinigern bis hin zu neuem Mobiliar für die Gastterrasse, Großschirmen mit integrierten Heizstrahlern und Windschutz-Systemen: All diese Maßnahmen und Anschaffungen sind im Rahmen der Überbrückungshilfe III förderfähig. Um genau zu sein: Für bauliche Modernisierungs-, Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen zur Umsetzung von Hygienekonzepten können sich Gastro-Betriebe bis

zu 20.000 Euro pro Monat erstatten lassen.

Wo ist der Haken? Das dürften sich vor allem jene Gastronomen fragen, die monatelang auf die zugesagte „schnelle und unbürokratische Unterstützung“ des Staates warten mussten. Nicht allen Gastro-Unternehmern dürfte bewusst sein, welche Möglichkeiten in der Überbrückungshilfe III drinstecken. Deshalb drucken wir an dieser Stelle Auszüge aus der langen Liste an Fördermaßnahmen ab – unterteilt nach den Kategorien Digitalisierung, Hygiene-Maßnahmen und Outdoor.

Erster Ansprechpartner sollte stets der Steuerberater sein (Wie hoch ist die Förde-

rung? Wie müssen die Anträge formuliert sein?, etc.). Erstattet werden Kosten, die im Zeitraum März 2020 bis Juni 2021 angefallen sind. Außerdem werden auch Investitionen in die Digitalisierung einmalig bis zu 20.000 Euro als erstattungsfähig anerkannt. Die Antragstellung muss bis zum 31. August 2021 erfolgen. Entscheidend ist dabei, dass alle Investitionen infektiologisch begründet sind.

Was wir nicht verschweigen wollen: Das Risiko liegt weiterhin beim Unternehmer. Die Ausgaben werden erstattet, nicht vorab gezahlt. Ein Bericht über einen Wirt, der im Vertrauen auf die Zusagen des Staates investiert hat, findet Ihr auf der folgenden Seite. **Foto: BRRT/Pixabay**

Förderfähige Maßnahmen

Digitalisierung

- ▶ Einrichtung eines Onlineshops
- ▶ Anschaffung von Hardware zur besseren Präsentation von Produkten im OnlineShop (z. B. Photo Studio Composer)
- ▶ Bearbeitung/Aktualisierung des Internetauftritts/der Homepage
- ▶ Anschaffung von Laptops, sonstiger IT-Hardware und Software-Lizenzen zur Umsetzung von Homeoffice-Lösungen
- ▶ Ausbau WLAN
- ▶ Glasfaseranschluss
- ▶ Kosten für digitales Marketing
- ▶ Kosten für die Betreuung von Social-Media-Kanälen
- ▶ Weiterbildungsmaßnahmen zur Digitalisierung
- ▶ Dokumentenmanagement
- ▶ Update von Softwaresystemen
- ▶ Implementierung von Buchungs- und Reservierungssystemen
- ▶ neue cloudbasierte Telefonanlage
- ▶ Anschaffung von Smartphones/ Tablets zur digitalen Kontaktnachverfolgung
- ▶ Anschaffung von Kassen, einschließlich Kassensoftware (z. B. TSE-Lösungen)
- ▶ Wechsel des Kassensystems, um neue digitale Services zu ermöglichen z. B. am Tisch per Handy ordern

- ▶ Digitalisierung von Speisekarten und Informationsmappen
- ▶ App für Kundenregistrierung
- ▶ Gästebindungsprogramme/Software inkl. Einrichtung und Schulung
- ▶ Warenwirtschaftssystem

Hygienemaßnahmen

- ▶ Kosten für Desinfektionsmittel, Trennwände und Plexiglas, Luftfilter etc.
- ▶ fester Einbau von Lüftungsanlagen
- ▶ Installation/Erneuerung/Aufrüstung von Klima- und Lüftungsanlagen
- ▶ Lüftungs-/Klimaanlagen nicht nur in Gästebereichen, sondern auch für Personalräume (z. B. innenliegende Küche)
- ▶ Kauf von Schnell- oder Selbsttests für Kunden oder Mitarbeiter
- ▶ Handtrockner mit UVC-Licht
- ▶ Dampfreiniger mit UVC-Licht zur Oberflächen- und Bodenreinigung
- ▶ Austausch Teppichboden gegen abwischbare Oberflächen
- ▶ Errichtung von Doppelstrukturen im Indoorbereich, um Schlangenbildung im to-go Geschäft vorzubeugen (zweite Theke)
- ▶ Modernisierung Toiletten/Sanitär-einrichtung
- ▶ Schaffung zusätzlicher sanitärer Anlagen für Personal
- ▶ Begleitarbeiten zur Umstrukturie-

- ▶ rung des Gastraums im Restaurantbereich zur Einhaltung der Sitzabstände (z. B. Elektroinstallationsarbeiten zur Verlegung von Lampen über den Tischen)
- ▶ Anschaffung von mobilen Raumteilern für die Gasträume
- ▶ Einbau eines (neuen) Fensters, um regelmäßig zu lüften
- ▶ Wechsel auf Gläserspülmaschine (inkl. Sanitär- und Elektroarbeiten), die mit höherer Temperatur spült
- ▶ Umrüstung von Türschließenanlagen auf kontaktlos

Hygienemaßnahmen zur temporären Verlagerung des Geschäftsbetriebs in Außenbereiche

- ▶ Sonnenschirme mit integrierten Heizstrahlern, um auch den Außenbereich (länger) nutzen zu können
- ▶ in Eigenregie des Unternehmers erbrachte Arbeitsleistungen, etwa zur Aufstellung von Heizstrahlern
- ▶ Einrichtung für Außengastronomie (Mobiliar, Theken, Kühlzellen etc.)
- ▶ Anschaffung/Austausch von Terrassenbestuhlung
- ▶ Überdachung für den Außenbereich, damit dieser auch bei schlechterem Wetter genutzt werden kann
- ▶ bauliche Erweiterung des Außenbereichs
- ▶ Windschutz für den Außenbereich